

[1670] November 12., Luzern

A

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS ALFONS VON] SONNENBERG AN STATTHALTER
RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Il est vray que Mess.^{rs} [Bürgermeister und Rat] de Zurich [Vorort der eidg. Orte] nous [gemeint Luzern, den Vorort der kath. Orte] ont aussy envoyé une Copie de la lettre de M.^r [François] M o u s l i e r [des franz. Residenten]. qu'on lira demain au Conseil. Je ne sçay la resolution que Messeig.^{rs} [Schultheiss und Rat] prendront pour la diete de Baden [wo dann tatsächlich am 26. November 1670 eine gemeineidg. Tagsatzung stattfinden sollte, an der sich Luzern u.a. auch durch Sonnenberg und Stadt und Amt Zug durch Zurlauben vertreten lassen sollten]¹. à moy il me semble, qu'elle seroit necessaire, pour sortir d'affaire avec led. S.^r Mouslier [dieser hatte von den eidg. Orten verlangt, dass sie um dem franz. Bündnis korrekt nachzuleben, ohne die spez. Einwilligung des Königs - damals war dies L u d w i g XIV. - keine neuen Defensivtraktate eingehen dürften]². si les Cantons tiennent bon avec la resolution qu'ils ont pris a Baden [anlässlich der Jahrrechnung vom 6. Juli 1670]³, Et que Mouslier n'en veuille pas donner la satisfaction. vous [gemeint die eidg. Orte?] ferez tres bien d'envoyer une deputation à la Cour. Pour moy Je me detache de sa [gemeint Mousliers] Correspondance puis que Je n'y trouve avec luy ny mon honneur, ny mon profict."

1) s. EA VI 1, 807 (Nr. 515)

2) s. die diesbezügliche Erklärung von Stadt und Amt Zug unter AH 34/54

3) s. EA VI 1, 793 (Nr. 506) und dort spez. 794 c. Zurlauben treffen wir im Gegensatz zu Sonnenberg auf dieser Tagsatzung nicht an.

Original, Siegel beschädigt. - AH 87, 371-372 - Blatt 371^v und 372^r leer

1702 April 13., Zug

A

SCHULDANERKENNUNG, AUSGESTELLT VON MARIA MARGARITHA CYSAT FUER
[MARIA BARBARA] ZURLAUBEN

"Jch Endts Underschribne bekenne mit disem, das ich von ... Fr. landtvögtin [Maria Barbara] Zurlauben [Gattin von alt Landvogt B e a t J a k o b II. Zurlauben] Empfangen baar für Mein Nothwendigkeit¹ ... [25] Müntz guldin mit

vermeint eine quitung so Jhro ich Im Augstmonath 1701 gemacht welche völlige summa ich Jhro auf Künfftigen Meyen verspriche mit danckh zu bezallen".

[gez.] Maria Margaretha Cysat

1) Der Gatte von Maria Margaritha Cysat, Georg Karl K n o p f l i, war ab 1702 Capitaine-Commandant der Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer. Deren Inhaber war der obgenannte Beat Jakob II. Zurlauben.

Original - AH 87, 373 und 381 - Blatt 373^V und 381 leer

172

[1639]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] ZINNGIESSER OSWALD MUELLER FUER [BEAT II.] ZURLAUBEN

Der grösste Teil dieser Rechnung stimmt mit AH 87/74 völlig überein. Im Anschluss an die in AH 87/74 verzeichneten 11 gl. 12 1/2 bz. finden sich hier in AH 87/172 noch folgende Einträge:

"me geflickt ... [4] stuckh und büllen ausge-	
schlagen ...	[17] ss
me geflickt	1 bz.
me ...	[4] ss
suma han ich allt zin ... [13 1/2] lb. 1 fierling	
und gab nüs ... [20] lb. minder 1 fierling,	
ist vom lb. ... [2] bz. dut ... [27 1/2] bz.,	
und das nüs 1 lb. ... [20] ss dut ... [3] gl.	
dut alles an gelt ...	[12 1/2] gl. [15 1/2] ss
min bit an Her Amen der Her wel mir das gelt gäben dan ich bins gahr mangel-	
bar uf den allten Merckt	

[gez.] Oswald Müller Kantengieser"

"Zalt durchs Lisbetli [=M a r i a. E l i s a b e t h Zurlauben] den 16.^{ten} Aprilis 1639".

Glosse von Beat II. Zurlauben. - AH 87, 374 - Blatt 374^V leer

173

[1650?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [WERK]MEISTER BALTHASAR [VON ZUG] FUER [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem Jch meister baltz haben dem Herrn Ama[n] Zurlawen gearbeyt an der thra-